

- Essenz:** Liebliche Kinder, das Übergangszeitalter ist die Episode, die in der Gita beschrieben wird. In diesem Zeitalter gilt es, sich zu bemühen, die edelsten Menschen, Gottheiten, zu werden.
- Frage:** Auf welchen Aspekt solltet ihr stets eure Aufmerksamkeit richten, damit euer Boot auf die andere Seite übersetzen kann?
- Antwort:** Achtet immer darauf, dass Gott euer Gefährte ist, denn dann erreicht euer Boot das andere Ufer. Wenn ihr von falscher Gesellschaft beeinflusst werdet und Zweifel hegt, dann wird das Boot im Ozean des Giftes untergehen. Kinder, zweifelt nicht im Geringsten an dem, was der Vater euch erklärt. Baba ist gekommen, um euch Wissen zu geben und euch zu läutern, so dass ihr Ihm ebenbürtig werdet. Bleibt in der Gesellschaft des Vaters.

Om Shanti. Kinder, Gott spricht zu euch und ihr wisst, dass der Vater euch denselben Raja Yoga wie vor 5.000 Jahren lehrt. Die Welt weiß davon nichts und deshalb, fragt die Menschen: „Wann ist der Gott der Gita gekommen? Wann fand die Episode der Gita statt?“ Das weiß niemand. Gott sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga und mache euch zu Königen der Könige.“ Ihr hört Seinen Lehren jetzt auf praktisch erfahrbare Weise zu. Die Episode der Gita muss zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Beginn des Goldenen Zeitalters stattfinden. Gott gründet das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten und deshalb muss Er im Übergangszeitalter kommen. Zweifellos ist jetzt Übergangszeitalter, das euch so viel Glück beschert. Die Menschen, die noch auf der Suche sind, wissen davon nichts, obwohl sie auch an einen glückverheißenden Schaltmonat glauben. Ihr, die lieblichsten Kinder, wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch in die erhabensten Menschen, in edle Gottheiten, zu verwandeln. Von allen Menschen sind Lakshmi und Narayan die Edelsten. In diesem Übergangszeitalter verwandelt Shiv Baba Menschen in Gottheiten. Gottheiten leben definitiv im Goldenen Zeitalter. Alle Seelen befinden sich momentan im Eisernen Zeitalter. Ihr Kinder wisst, dass ihr die Brahmanen des Übergangszeitalters seid. Erinnert euch immer wieder daran. Menschen können ihren eigenen Clan eigentlich nicht vergessen, jedoch Maya bringt euch dazu, dass ihr ihn vergesst. Wir gehören dem Brahmanen-Clan an, und später werden wir zum Gottheiten-Clan gehören. Wenn ihr das bedenkt, werdet ihr sehr glücklich bleiben. Ihr studiert Raja Yoga. Ihr erklärt, dass Baba jetzt wieder einmal das Wissen der Gita verkündet und den uralten Raja Yoga Bharats lehrt. Ihr verwandelt euch jetzt von Menschen in Gottheiten. Der Vater hat gesagt: „Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind. Wenn ihr den überwindet, werdet ihr die Eroberer der Welt. Die Menschen streiten sich sehr wegen der Reinheit. Sie bezeichnen die sinnliche Begierde als „Liebe“ und deshalb ist sie für sie wie ein Schatz. Diese Einstellung haben sie von ihren leiblichen Eltern geerbt. Eltern bemühen sich, ihre Kinder zu verheiraten, nicht wissend, dass sie sie dadurch ruinieren, denn der Unbegrenzte Vater sagt: „Die Sexlust ist der größte Feind. Wenn ihr die sinnliche Begierde überwindet, werdet ihr die Eroberer der Welt.“ Der Vater wird auf jeden Fall im Übergangszeitalter kommen. In dem Zusammenhang findet auch der große Mahabharat-Krieg statt und wir sind auf jeden Fall auch daran beteiligt. Es ist nicht so, dass jeder auf der Stelle die sinnliche Begierde überwindet. Alles braucht Zeit. Die Kinder schreiben oft: „Baba, ich bin in den „giftigen Fluss“ gefallen. Die Weisung des Vaters lautet: „Überwindet die sinnliche Begierde, dann werdet ihr die Eroberer der Welt.“ Es ist nicht so, dass ihr Weltherrscher werdet und dann wieder dem Laster frönt. Lakshmi und Narayan waren Weltherrscher und sie gelten

als vollkommen lasterfrei. Alle Anbeter bezeichnen die Gottheiten als lasterlose Wesen. Ihr nennt es „Ramas Königreich“, die lasterfreie Welt, während dies jetzt die lasterhafte Welt ist, ein unreiner Familien-Ashram. Baba hat erklärt, dass ihr zum reinen Familien-Ashram gehört habt. Nachdem ihr 84 Leben auf der Erde verbracht habt, seid ihr jetzt unrein. Es gibt die Geschichte der 84 Leben. Die Neue Welt muss definitiv lasterfrei sein. Gott, der Ozean der Reinheit, etabliert sie. Danach muss gemäß Drama wieder das Königreich Ravans existieren. Die genauen Bezeichnungen lauten: „Königreich Ramas“ und „Königreich Ravans“. Das Königreich Ravans ist das gottlose Königreich. Ihr befindet euch jetzt in dieser Hölle. Lakshmi und Narayan sind die Repräsentanten des göttlichen Königreichs. Ihr Kinder seid am frühen Morgen aktiv und die Menschen schlafen noch. Deshalb werden eure Denkmäler später auf einem Festwagen durch die Stadt gefahren und verehrt.

Eure Ausstellungen können erfolgreich sein, wenn es entsprechende Center gibt, wo die Menschen hinkommen können und wo ihnen taktvoll erklärt wird, dass die sinnliche Begierde der größte Feind ist. Erklärt ihnen, dass dieser Sinneswandel sie zu Herrschern der Welt machen kann. Zeigt auf jeden Fall Lakshmis und Narayans Leuchtbild und auch das Bild mit der Treppe. Vergesst das nicht! Genauso wie die Gläubigen bei ihren Prozessionen zwei bis drei Festwagen mit Darstellungen der Gottheiten mitführen, wäre es auch gut, wenn ihr zwei bis drei Wagen mit diesen Bildern beladet und sie entsprechend schmückt. Es wird immer differenziertere Bilder geben und euer Wissen wird sich immer weiter ausdehnen. Die Zahl der BKs wird auch immer größerer. Reiche und Arme, alle sind darin inbegriffen. Shiv Babas Schatzkammer füllt sich immer mehr. Wer etwas in Babas Schatzkammer gibt, erhält eine vielfache Rückgabe. Deswegen sagt der Vater: „Lieblichste Kinder, ihr seid diejenigen, welche für 21 Leben Multimillionäre werden. Ihr seid 21 Generationen lang die Meister der Welt. Ich bin gekommen und habe euch den Himmel mitgebracht.“ Wenn z.B. ein Kind geboren wird, dann erhält es das Erbe seines Vaters. Der sagt dann: „Dies ist dein Haus und alles gehört dir.“ Der Unbegrenzte Vater sagt ebenfalls: „Wenn ihr Meine Kinder werdet, erhaltet ihr für 21 Generationen die Souveränität des Himmels und dann habt ihr den Tod überwunden.“ Deswegen wird der Vater auch „Der Große Tod“ genannt. Der Große Tod ist nicht jemand, der tötet. Man lobt Ihn lediglich mit diesen Worten. Die Menschen denken, dass Gott die Dämonen des Todes schickt und die Verstorbenen holen lässt. Aber dem ist nicht so. All diese Vorstellungen gehören zum Weg der Anbetung. Der Vater sagt: „Ich bin der Tod des Todes.“ Die Menschen, die in den Bergen wohnen, glauben ganz fest an den Großen Tod. Es gibt dort auch einen Tempel für Mahakal, den Großen Tod. Die Gläubigen hängen dort viele Fahnen auf. Der Vater ist jetzt hier und unterrichtet euch, Seine Kinder. Euch ist bewusst, dass dies die Wahrheit ist. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werden eure Verfehlungen aus vielen Leben aufgelöst. Bringt das an die Öffentlichkeit. Es finden viele Kumbha Melas statt und die Gläubigen betrachten das Baden im Ganges als etwas sehr Wichtiges. Ihr Kinder erhaltet jetzt nach 5.000 Jahren den Nektar des Wissens. Eigentlich kann man Wissen nicht Nektar nennen. Dies ist ein Studium und all diese Ausdrücke sind vom Bhakti übernommen worden. Weil die Menschen den Ausdruck „Nektar“ hörten, haben sie auf den Bildern Wasser dargestellt. Der Vater sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga! Nur durch dieses Studium erhaltet ihr später eine hohe gesellschaftliche Stellung. Ich bin euer Lehrer.“ Gott, der Punkt, hat keine derartig geschmückte Gestalt. Der Vater, Shiva, tritt in Brahmas Körper ein und unterrichtet euch. Er unterrichtet Seelen und Er macht euch nicht Lakshmi und Narayan gleich, sondern Er macht euch Sich Selbst gleich. Ihr, die Seelen, studiert. Baba gibt euch all Sein Wissen und macht euch wissensvoll, so wie Er selbst ist. Es ist nicht so, dass Er euch in Gottheiten verwandelt, sondern ihr studiert Sein Wissen und dadurch werdet ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Sie haben Krishna auf Bildern dargestellt, aber wie kann Krishna Unterricht erteilen? Es gibt im Goldenen Zeitalter keine

unreinen Wesen, die man unterrichten müsste. Krishna lebt im Goldenen Zeitalter. Danach werdet ihr Krishna nicht wiedersehen. Im Drama ist das Aussehen eines jeden, der wiedergeboren wird, vollkommen einmalig. Das Drama ist erstaunlich. Das, was vorherbestimmt ist, geschieht. Der Vater sagt: „Ihr habt in jedem Kreislauf immer wieder die gleichen Gesichtszüge, tragt die gleiche Kleidung und ihr studiert. Alles wiederholt sich identisch. Eine Seele legt ihren Körper ab und formt wieder genau den gleichen Körper, wie sie ihn auch im vorherigen Kreislauf geformt hat. Es gibt im Drama diesbezüglich keine Veränderung. Alles das sind begrenzte Vorgänge, wohingegen dies, was nur der Unbegrenzte Vater erklären kann, unbegrenzte Zusammenhänge sind. Es kann keinen Zweifel daran geben. Manche entwickeln erst Vertrauen, aber dann kommen Zweifel auf bezüglich des einen oder anderen Aspekts. Oft werden sie von ihrer Umgebung beeinflusst. Wenn ihr euch in göttlicher Gesellschaft aufhaltet, in der Verbindung mit Baba, dann kann euer Boot übersetzen. Wenn ihr Seine Hand loslasst, versinkt ihr im Ozean des Gifts. Auf der einen Seite ist der Ozean des Giftes und auf der anderen Seite ist der Ozean der Milch. Es gibt auch die Bezeichnung „Nektar des Wissens“. Das Lob des Vaters besagt, dass Er der Ozean des Wissens ist. Dieses Lob gebührt weder Lakshmi und Narayan, noch Krishna. Der Vater ist auch der Ozean der Reinheit. Obwohl die Gottheiten im Goldenen und Silbernen Zeitalter rein leben, bleibt diese Reinheit nicht während des gesamten Kreislaufs erhalten. Nach der Hälfte des Kreislaufs werden sie unrein. Der Vater sagt: „Ich komme und gewähre allen Seelen Erlösung. Ich allein bin der Spender der Erlösung.“ Später erfahrt ihr ein Leben in Befreiung. In der Neuen Welt geschehen diese Dinge nicht. Ihr Kinder seid jetzt persönlich vor Shiv Baba anwesend.

Ihr habt bei Ihm studiert und seid auch Lehrer geworden. Shiv Baba ist der Direktor. Ihr kommt zu Ihm. Ihr sagt: „Ich bin zu Shiv Baba gekommen.“ Oh, aber Er ist doch unkörperlich! Ja, Er tritt in Brahmas ein. Deswegen sagen wir auch: „Wir gehen zu BapDada.“ Brahma Babas Körper ist Shivas Fahrzeug. Brahma wird auch als „Fahrzeug“ oder als „Pferd“ genannt. Hierüber gibt es eine Geschichte, die besagt, dass Daksh Prajapita das Opferfeuer erschaffen habe, aber so war es nicht. Gott Shiva sagt: „Ich komme, wenn in Bharat Religion vollkommen verleumdet wird.“ Obwohl diejenigen, die die Gita studieren, sagen, dass Gott kommt, wenn äußerste Gottlosigkeit herrscht, so verstehen sie doch nicht die Bedeutung dieser Aussage. Dies ist euer Baum. Er ist noch klein und vielen Stürmen ausgesetzt. Es ist ein neuer Baum und für ihn gibt es das Fundament der Yagya. Baba pflanzt den Setzling des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten, inmitten all dieser unzähligen Religionen. Das erfordert sehr viel Einsatz. Die Seelen anderer Religionen müssen sich nicht bemühen. Sie kommen nach und nach problemlos aus der Seelenwelt auf die Erde herab. Hier hingegen studieren die Seelen, die einmal in das Goldene und Silberne Zeitalter gehen werden. Der Vater ist hier anwesend und lehrt die Unreinen, damit sie reine Gottheiten werden können. Brahma hat die Gita intensiv studiert. Genauso wie Shiv Baba sich an uns Seelen erinnert und Drishti gibt, so dass die Last der Verfehlungen aufgelöst werden kann – in ähnlicher Weise stellen Anbeter Wasser vor sich hin und betrachten es als Nektar, während sie die Gita studieren. Sie glauben, dass die Seelen der Verstorbenen dadurch erhoben werden. Darum erinnern sie sich an die Verstorbenen. Auf dem Weg der Anbetung bringen sie der Gita sehr viel Achtung entgegen. Oh, Brahma Baba war ein großartiger Anbeter! Er hat die Ramayana und all die anderen Schriften studiert. Er war immer sehr zufrieden, aber all das ist Vergangenheit. Der Vater sagt: „Vergesst die Vergangenheit.“ Entfernt alles aus eurem Intellekt. Shiv Baba hat Brahma Visionen der Gründung, der Zerstörung und des Königreichs gewährt, und somit hat sich festes Vertrauen entwickelt. Zuvor wusste Brahma nicht, dass all dies einmal zerstört wird, aber dann war ihm klar, dass all dies geschehen wird. „Es wird nicht mehr lange dauern und ich werde Kaiser sein.“ Brahma weiß aber nicht, was Shiv Baba denkt. Kinder, ihr wisst, dass Shiv Baba in Brahmas Körper anwesend ist. Die

Menschen wissen davon nichts. Sie erwähnen zwar die Namen Brahma, Vishnu und Shankar, aber sie wissen nicht, welche Bedeutung Brahma hat. Sie reden auch über Vishnu, aber Vishnu ist eine Gottheit. Wie könnte eine Gottheit euch unterrichten? Shiv Baba sagt: „Ich trete in Brahmas Körper ein.“ und darum haben die Anbeter dargestellt, wie die Gründung durch Brahma stattfindet. Vishnu ist für die Erhaltung zuständig und Shankar für die Zerstörung. Es ist wichtig, diese Zusammenhänge gut zu verstehen. Baba sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga.“ Ihr habt verstanden, wann Gott kam und euch Raja Yoga lehrte und euch so den Königsstatus gab. Er hat für euch die Geheimnisse der 84 Leben gelüftet. Er hat euch zu verstehen gegeben, wer anbetungswürdig ist und wer ein Anbeter ist. Damals gab es Lakshmi und Narayans Kaiserreich des Friedens und die einstigen Bewohner sehnten sich danach. Als Lakshmi und Narayan regierten, hielten sich alle anderen Seelen im Land des Friedens auf, in der Seelenwelt. Wir führen jetzt die Aufgabe der Welttransformation durch, indem wir Shrimat befolgen. Wir haben das schon viele Male getan und wir werden es auch weiterhin tun. Ihr wisst, dass aus Multimillionen nur eine Handvoll Brahmanen auftauchen wird. Dieses Wissen wird nur diejenigen berühren, welche zum Dharma der Gottheiten gehören. Dies bezieht sich einzig und allein auf Bharat. Wer zu diesem Clan gehört, wird, genauso wie ihr, definitiv wieder auftauchen. Einige werden Könige, andere Bürger. Wer gut studiert, wird eine gute gesellschaftliche Stellung einnehmen. Die Hauptfächer sind Wissen und Yoga. Um die Verbindung zu Baba herzustellen, benötigt man Wissen. Es ist wichtig, dass ihr eine Verbindung zum Kraftwerk habt. Durch Raja Yoga wird die Last eurer Verfehlungen aufgelöst. Ihr werdet gesund und reich und könnt mit Auszeichnung bestehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Vergesst die Dinge, die in der Vergangenheit geschehen sind. Lasst alles, was ihr bis jetzt gelernt habt, in den Hintergrund treten und hört nur dem Einen Vater zu. Ihr gehört jetzt zum Brahmanen-Clan.

Habt volles Vertrauen. Lasst keine Zweifel zu. Bleibt immer in der göttlichen Gesellschaft und versäumt niemals das Studium.

**Segen:** Möget ihr vom Spender der Segen den Segen für höchst erhabenen Reichtum empfangen und möget ihr mit diesem Reichtum erfüllt sein.

Wenn jemand lediglich über physische Reichtümer verfügt, dann kann er nicht für alle Zeit zufrieden sein. Wenn er nicht zusätzlich über den Reichtum der Tugenden, den Reichtum aller Kräfte und den höchst erhabenen Reichtum des Wissens verfügt, dann gibt es keine konstante Zufriedenheit. Ihr alle seid im Besitz all dieser erhabenen Formen des Reichtums. Draußen in der Welt gelten diejenigen als reich, welche über physische Besitztümer verfügen. Kinder, ihr hingegen habt vom Spender der Segen den Segen erhalten, die Reichsten von allen zu werden.

**Slogan:** Mit wahrer spiritueller Bemühungen, verwandelt „Hai, Hai“ (ein Ausruf der Qual) in „Wah, Wah“ (ein Ausruf der Begeisterung).

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***